

Veranstaltungsort

Stadt Ingolstadt
Neues Rathaus, II Stock
Großer Sitzungssaal
Rathausplatz 4
85049 Ingolstadt

Anfahrt mit dem ÖPNV: Vom Bahnhof „stadteinwärts“ mit den Buslinien 10 oder 11 zur Haltestelle Rathausplatz (5 Min. Fahrtzeit) – siehe www.invg.de

Anfahrt mit dem Auto: dem Parkleitsystem „Richtung Parkplätze Theater“ folgen
Stadtplan unter www.ingolstadt.de -> „Stadtplan“

Anmeldung

Das Fachgespräch „Kommunen und Eine Welt – Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung“ richtet sich an PolitikerInnen, EntscheidungsträgerInnen und Verwaltungsangestellte in Kommunen sowie an MitarbeiterInnen von Nichtregierungsorganisationen.

Bitte melden Sie sich baldmöglichst – **spätestens bis 26. November 2010** – online an unter: www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung

Auf dem Postweg können Sie sich unter Angabe von Name, Funktion, Organisation, Anschrift, Telefon, E-Mail anmelden bis 26.11.2010 (Eingang):

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3
86150 Augsburg

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

Informationen zur Veranstaltung

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung

Veranstalter

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Kooperation mit der Stadt Ingolstadt

mit freundlicher Unterstützung von:



Landeskomitee der Katholiken in Bayern

Gefördert von

Diese Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und der Ev.-Luth. Kirche in Bayern.

5. Runder Tisch Bayern

Kommunen und Eine Welt – Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung

30. November 2010

**12.30 – ca. 17.00 Uhr
Ingolstadt (Rathaus)**



Stadt Ingolstadt



Ob für Güter, Dienstleistungen oder Bauaufträge: Kommunen geben gewaltige Summen aus, um ihre Verwaltungsaufgaben zu erfüllen, und Leistungen für ihre Bürgerinnen und Bürger zu erbringen. Als Großverbraucher können Sie ihre gewichtige Marktstellung zu einer Umorientierung von Konsummustern nutzen und als verantwortungsbewusste Verbraucher agieren, die soziale und ökologische Anliegen in öffentliche Ausschreibungen integrieren. Dies ist auch im Sinne des am 24. April 2009 in Kraft getretenen Vergaberechtes. In vielen Kommunen nehmen Aspekte der Nachhaltigkeit in der Beschaffung bereits einen hohen Stellenwert ein. Diese Vorreiter fungieren als Vorbild für Bürger und andere öffentliche Auftraggeber.

Als eine der inzwischen rund 60 bayerischen Kommunen, die einen Beschluss gegen ausbeuterische Kinderarbeit gefasst haben, lädt die Stadt Ingolstadt zusammen mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zur Veranstaltung „5. Runder Tisch Bayern: Kommunen und Eine Welt – Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung“ ein.

Die Veranstaltung wird gute Beispiele der kommunalen Beschaffung aufzeigen und zur Nachahmung anregen. Es wird darüber informiert, wie die Integration von Sozial- und Umweltstandards in öffentliche Ausschreibungen gestaltet werden kann. Neben Hintergrundinformationen und Beiträgen aus der Praxis steht die Diskussion zwischen den Teilnehmern im Vordergrund.

Programm

12.00 – 12.30

Eintreffen und Registrierung

12.30 – 12.45

Dr. Alfred Lehmann, Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt: „Nachhaltige Beschaffung der Stadt Ingolstadt“

12.45 – 13.00

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.,
Einführung in das Fachgespräch

13.00 – 13.30

Norbert Portz, *Deutscher Städte- und Gemeindebund*: „Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien in der öffentlichen Beschaffung - Möglichkeiten für Kommunen“

13.45 – 14.00 Pause

14.00 – 15.00

Beat von Felten, *Stadt Zürich, Umweltschutzfachstelle*: „Richtlinie soziale Nachhaltigkeit in Zürich“

Kerstin Löhr, *Leading Standards*: „Das Portal www.kompass-nachhaltigkeit.org“

Nachfragen / Diskussion

15.00 – 15.15 Pause

15.15 – 15.45

Peter Moll, *Leiter des Referates IuK-Betrieb im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit*: „Nachhaltige Beschaffung im Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit“

Nachfragen / Diskussion

15.45 – 16.45

Infobörse

Kurzinformationen zu aktuellen Initiativen, u.a.:

- Heinz Schulze, Agenda EineWelt Stadt München
- Richard Geiger, Fachbereich Umweltschutz Stadt Landshut
- Dr. Jürgen Bergmann, Nürnberger Bündnis „Fair Toys“
- Dr. Norbert Stamm, Umweltamt Stadt Augsburg

16.45 Ende und Ausklang